

Kingman Minerals prüft Indikatoren für größeres Porphyrsystem und sieht dem Phase-II-Bohrprogramm entgegen

16.04.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 16. April 2021 - [Kingman Minerals Ltd.](#) (Kingman oder das Unternehmen) (TSX.V: KGS, FWB: 47A1) gibt den Abschluss des Phase-I-Bohrprogramms bekannt und meldet den Eingang der Analyseergebnisse aus Bohrung MH-05. Das Phase-I-Bohrprogramm umfasste insgesamt 778 m an Kernbohrungen, die einen neuen Katalog moderner Bohrkerne für die Datenerfassung und ein umfassendes und besseres Verständnis der geologischen Kontrollen, der Alterationskontrollen und strukturellen Kontrollen auf dem Goldprojekt Mohave bieten.

Systemindikatoren und Exploration

Anfänglich wurde erwartet, dass ausschließlich stark oxidierte Gänge entlang der oberen und unteren Kontakte der Rhyolith-Intrusionen vorkommen. Die erhaltenen Analyseergebnisse aus dem Phase-I-Bohrprogramm haben jedoch definitiv gezeigt, dass Gold- und Silberkonzentrationen direkt mit einem oder einer Kombination von bis zu vier wichtigen und leicht beobachtbaren geologischen Indikatoren in Zusammenhang stehen, einschließlich:

- Allgemeine Nähe zu Rhyolith-Intrusionen;
- Vorkommen einer Eisenoxidmineralisierung;
- Relativ intensive hydrothermale Vertonung;
- Vorkommen sulfidhaltiger hydrothermalen Brekzien.

Diese Ergebnisse in Verbindung mit dem Ausmaß der hydrothermalen Alteration sind sehr faszinierend, da dies Indikatoren sind, nach denen wir nicht nur in epithermalen Goldmilieus suchen, sondern auch Indikatoren für größere Lagerstätten wie z. B. Basismetall-Porphyr-Systeme, die häufig in genetischer Beziehung zu Ganglagerstätten stehen, die auf dem Goldprojekt Mohave beobachtet wurden, kommentierte Christopher Seligman, B.Sc., MAusIMM CP (Geo), leitender Geologe bei Dahrouge Geological Consulting USA Ltd. in Denver, Colorado, und ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101, der die technischen Aktivitäten während des Phase-I-Bohrprogramms überwachte.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57894/KGS-MH05_NR\(04.16.21\)_DEPRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57894/KGS-MH05_NR(04.16.21)_DEPRcom.001.png)

Abbildung 1 - Minerallagerstätten des Porphyrtyps werden durch große Mengen von heißem Wasser gebildet, das aus großen Magmakammern in der Erde stammt und häufig mit zahlreichen anderen Metallagerstätten und Typen in Zusammenhang steht, einschließlich epithermaler Gold-Silber-Lagerstätten.

Nach Abschluss des Phase-I-Bohrprogramms werden die erhaltenen Analyseergebnisse weiterhin validiert und in die geologischen und strukturellen Modelle für das Goldprojekt Mohave aufgenommen, um die für das Goldprojekt Mohave geplante Ressourcenschätzung zu unterstützen. Darüber hinaus wird die große Menge an Kernbohrdaten, die während des Phase-I-Bohrprogramms gesammelt wurde, weiterhin in Explorationsmodelle einbezogen, die als Anleitung für das erwartete Phase-II-Bohrprogramm dienen werden.

Die Bestätigung und Überprüfung historisch gemeldeter Analysegehalte in Verbindung mit den neuesten geologischen Beobachtungen wird für die Aktualisierung und Verfeinerung des Lagerstättenmodells von unschätzbarem Wert sein, um weitere Explorations- und Abgrenzungsarbeiten zu unterstützen, kommentierte Christopher Seligman.

Das Phase-I-Bohrprogramm umfasste fünf Bestätigungsbohrungen, um sowohl die Art als auch den Gehalt der historischen Mineralisierung zu überprüfen. Das Programm wurde in der ehemals produzierenden Mine Rosebud durchgeführt, die sich auf dem Konzessionsgebiet befindet. Es ermöglicht dem Unternehmen, für das Minengebiet einen aktuellen technischen Bericht und eine Ressourcenschätzung gemäß NI-43 101 zu erstellen.

Zusammenfassung der Bohrung MH-05:

Die Bohrung MH-05 wurde in einem Winkel von -60 Grad zur Horizontalen niedergebracht, um die beiden anvisierten mineralisierten Gänge zu durchteufen. Sie endete in einer Tiefe von 137 m und lieferte die folgenden wichtigsten Ergebnisse:

- Die Bohrung wurde in einer breiten Zone mit hydrothermalen Alterationen angesetzt, die mit epithermalen Ablagerungen übereinstimmen;
- Eine durchgehende Zone mit reichlich Eisenoxid wurde von 116 bis 120 m (380,5 - 394,5 Fuß) durchteuft;
- Eine hydrothermale Sulfidbrekzie wurde von 120 bis 120,5 m (394 - 395 Fuß) durchteuft;
- Ein unpassierbarer Hohlraum wurde in 137 m (449,5 Fuß) angetroffen, bevor der zweite anvisierte Gang durchteuft wurde.

Obwohl wir den zweiten Gang nicht durchteufen konnten, ist das Vorhandensein des untertägigen Hohlraums, in dem er sich befand, ermutigend, da dies mit dem Ort übereinstimmt, an dem wir den zweiten Gang projiziert haben. Dies legt das wahrscheinliche frühere Vorkommen von abbaubarem mineralisiertem Material während des Betriebs der Mine Rosebud nahe, kommentierte Brad Peek, M.Sc. CPG und qualifizierter Sachverständiger für das Projekt Mohave.

Bohrung MH-05 - wichtige Analyseergebnisse

- 6,0 g/t Au über 4 Fuß (1,2 m) von 391 bis 395 Fuß in Diorit und Diabas und 26,2 g/t Ag (1,6 Fuß wahre Mächtigkeit);
- 23,3 g/t Au über 1 Fuß (0,3 m) von 394 bis 395 Fuß innerhalb der Diabas-Sulfidbrekzie und 41,4 g/t Ag (0,4 Fuß wahre Mächtigkeit);

ANALYSEERGEBNISSE MH-05

				Au	Au	Ag	Ag
				ppm	g/Mt	ppm	g/Mt
				0,0050	0,03	0,1	3
C/Gestein	Anmerkungen	VON	(FBIS	PROBENFA-01	FA-03	FA-08	FA-03
Nr.	sort	T)	(FT)	NR.			
1	DIORIT	Starker FeOx-Gehalt	189	1748220,0744			1,8
2	DIABAS	Intensiver FeOx-Gehalt	189	190 1748220,6495			3,6
3	DIABAS	Leichter FeOx-Gehalt	329,5	330,1748220,0256			1,3
4	DIORIT	Starker FeOx-Gehalt	380,5	381,1748220,0857			1,1
5	DIORIT	Schwacher FeOx-Gehalt	381,5	382,1748220,0085			0,3
6	DIABAS	Moderater FeOx-Gehalt	391	392 1748220,0229			3,7
7	DIABAS	Starker FeOx-Gehalt	392	393 1748230,1640			33,9
8	DIABAS	Starker FeOx-Gehalt	393	394 1748230,3621			26,1
9	DIABAS	Sulfidbrekzie	394	395 174823> 5,023,3200			41,4
10	RHYOLIT	Moderater FeOx-Gehalt	395	396 1748230,0163			0,1
11	RHYOLIT	Schwacher FeOx-Gehalt	396	397 1748230,0294			0,4

Abbildung 2: - Zusammenfassung der Analyseergebnisse aus Bohrung MH-05

Die höchsten Analyseergebnisse aus der Bohrung MH-05 konzentrierten sich innerhalb der durchteuften hydrothermalen Sulfidbrekzie ab 120 m, die durch eine sehr geringe Eisenoxidation gekennzeichnet war, was darauf hindeutet, dass die Sulfide wahrscheinlich die Goldmineralisierung führen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57894/KGS-MH05 NR\(04.16.21\) DEPRcom.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57894/KGS-MH05_NR(04.16.21)_DEPRcom.002.jpeg)

Abbildung 3: Sulfidbrekzie in Probe 1748232, die 23,3 g/t Au und 41,4 g/t Ag enthielt

Diese zusätzlichen und endgültigen Analyseergebnisse sind sehr überzeugend, da wir jetzt sowohl das Ziel als auch die Gehalte bestätigt haben, für die die Mine Rosebud betrieben wurde. Wir können uns jetzt auf diese Ergebnisse und neuesten Beobachtungen konzentrieren, um unseren geologischen Kontext und die Erstellung unserer Explorationsziele zu verbessern und das Ausmaß und Potenzial des Goldprojekts Mohave sowohl seitlich als auch in der Tiefe zu bestimmen, meinte Brad Peek.

Analysis:

Die Proben wurden im Eilverfahren an die Firma Skyline Assayers & Laboratories, mit Sitz in Tucson (Arizona), zur Gold- und Silberanalyse übersandt. Bei der Bestimmung des Goldgehalts kam die von Skyline entwickelte FA-1-Methode (Flammprobe/Atomabsorption (Geochem)), 5 - 5.000 ppb, 30 g-Aliquot, gravimetrische Analyse bei Überschreitungen der Grenzwerte) und bei der Bestimmung des Silbergehalts die FA-8-Methode (Königswasser/Atomabsorption (Geochem)) zur Anwendung.

Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Brad Peek, M.Sc., CPG, der eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 in Bezug auf Kingman Minerals Ltd. und das Projekt Mohave ist, geprüft und genehmigt.

Über Kingman

[Kingman Minerals Ltd.](#) befasst sich zurzeit mit der Edelmetallexploration und hat das Ziel, bestehende Mineralkonzessionsgebiete in bergbaufreundlichen Gebieten von Nordamerika zu erwerben und auszubauen.

Das Projekt Mohave (das Projekt) liegt in den Music Mountains in Mohave County (Arizona) und besteht aus 71 Erzgangschürfrechten (Lode Claims), die auch die ehemals produzierende Mine Rosebud (Rosebud) umfassen. In den 1880ern wurden in dem Gebiet hochgradige Gold- und Silbergänge entdeckt und hauptsächlich in den späten 1920ern und 1930ern abgebaut. Die Untertageerschließung im Konzessionsgebiet Rosebud umfasste einen 400-Fuß-Schacht sowie Stollen, Schächte und Querstrecken auf rund 2.500 Fuß.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Sandy MacDougall, Chairman & Director
(604) 685-7720
smacdougall@kingmanminerals.com
www.kingmanminerals.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Informationen, die keine historischen Fakten beinhalten. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bestimmten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Perspektiven und Möglichkeiten erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Informationen direkt oder indirekt erwähnt werden. Zu den in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen zählen unter anderem auch Aussagen über die im Rahmen der Vereinbarung abgeschlossenen Transaktionen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben sind, zählen unter anderem auch die Genehmigungsverfahren bei der Behörde. Obwohl Kingman die Annahmen, die zur Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, für angemessen hält - dazu zählt auch der zeitgerechte Erhalt aller erforderlichen Genehmigungen durch die Behörden -, sind diese Informationen nicht zuverlässig und gelten nur ab dem Datum dieser Pressemeldung. Es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse im zeitlich vorgegebenen Rahmen bzw. überhaupt eintreten. Sofern nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben, schließt Kingman jegliche Absicht oder Verpflichtung zur öffentlichen Aktualisierung oder Korrektur der zukunftsgerichteten Informationen infolge einer neuen Sachlage, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen aus.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/77065-Kingman-Minerals-prueft-Indikatoren-fuer-groesseres-Porphyrssystem-und-sieht-dem-Phase-II-Bohrprogramm-entgegen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).